

## Mythen und Fakten COVID-19-Impfstoff

*Mythos: COVID-19-Impfstoffe sind nicht sicher.*

**FAKT: COVID-19-Impfstoffe sind sicher und wirksam.**

Sicherheit ist eine der obersten Prioritäten des [U.S. Impfstoff-Sicherheitsentwicklungs- und Zulassungsprozesses](#). Der Entwicklungsprozess für den COVID-19-Impfstoff umfasste mehrere Schritte, die mit denen vergleichbar sind, die bei der Entwicklung anderer Impfstoffe wie dem Grippe- oder Masernimpfstoff verwendet werden, welche seit Jahrzehnten Millionen von Bewohnern Ohios erfolgreich schützen. Die amerikanische Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) sowie unabhängige medizinische Experten haben sichergestellt, dass jedes Detail der COVID-19-Impfstoffe gründlich und streng bewertet wird. Es ist erwiesen, dass COVID-19-Impfstoffe sicher und zur Vorbeugung gegen COVID-19 wirksam sind. Von den ersten beiden Impfstoffen, für die bei der FDA eine Notfallzulassung beantragt wurde, waren in klinischen Studien der Phase 3, mit insgesamt 70.000 Teilnehmern an zwei Studien, der [Pfizer-BioNTech-Impfstoff zu 95 %](#) und der [Moderna-Impfstoff zu 94 % wirksam](#). Obwohl die COVID-19-Impfstoffe selbst erst kürzlich entwickelt wurden, wird die Technologie der mRNA-Impfstoffe, wie sie von Pfizer-BioNTech und Moderna entwickelt wurden, bereits seit Jahrzehnten untersucht.

*Mythos: COVID-19-Impfstoffe wurden überstürzt und zu schnell entwickelt.*

**FAKT: Die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffen und die klinischen Studien waren gründlich und konnten dank einer strategisch wissenschaftlichen Bemühung zur Straffung der Prozesse effizienter gestaltet werden.**

Bei der Impfstoffentwicklung gab es keine Abkürzungen. Beschleunigt wurde der Prozess durch [strategische Bemühungen](#), Testphasen parallel durchzuführen, sowie durch die Verpflichtung, Zeitleisten zu verdichten und monatelange Wartezeiten zu reduzieren oder zu eliminieren, in denen Dokumente üblicherweise vorbereitet wurden oder auf die Überprüfung warteten. Darüber hinaus haben die Vorstandsvorsitzenden von AstraZeneca, BioNTech, GlaxoSmithKline, Johnson & Johnson, Merck, Moderna, Novavax, Pfizer und Sanofi während des Prozesses der Impfstoffentwicklung der Welt ein [historisches Versprechen](#) abgegeben, in dessen Rahmen sie sich gemeinsam verpflichteten, die Integrität des wissenschaftlichen Prozesses aufrechtzuerhalten, während sie auf potenzielle Zulassungsanträge und -genehmigungen für die ersten COVID-19-Impfstoffe hinarbeiten. Boten-RNA (mRNA), die von den ersten beiden Impfstoffen verwendet wird, die eine FDA-Notfallzulassung beantragt haben (Pfizer-BioNTech und Moderna), ist zwar neu, aber nicht unbekannt. mRNA wird schon seit Jahrzehnten von Forschern untersucht, und es wurden bereits erste klinische Studien mit mRNA-Impfstoffen gegen Influenza, Zika, Tollwut und Cytomegalovirus (CMV) durchgeführt. Jüngste technologische Fortschritte in der RNA-Biologie und -Chemie sowie bei den Verabreichungssystemen haben es ermöglicht, diese COVID-19-Impfstoffe mit mRNA als sichere und wirksame Impfstoffe zu entwickeln.

*Mythos: Die Impfung gegen COVID-19 für alle Bewohner Ohios obligatorisch sein.*

**FAKT: Ohio wird die COVID-19-Impfung nicht-obligatorisch machen.**

Der US-Bundesstaat Ohio wird von niemandem verlangen, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen. Sobald der Impfstoff in ausreichenden Mengen zur Verfügung steht, wird er allen Bewohnern Ohios zugänglich gemacht, die sich für die Impfung entscheiden.

*Mythos: Man kann COVID-19 von COVID-19-Impfstoffen bekommen.*

**Fakt: Von COVID-19-Impfstoffen bekommt man kein COVID-19.**

Keiner der COVID-19-Impfstoffe, die derzeit in den Vereinigten Staaten entwickelt werden, verwendet das lebende Virus, das COVID-19 verursacht. Bei den Impfstoffen von Pfizer-BioNTech und Moderna handelt es sich um Boten-Ribonukleinsäure- oder mRNA-Impfstoffe. (Weitere Erläuterungen hierzu finden Sie unten.) Ziel der COVID-19-Impfstoffe ist es, unserem Immunsystem beizubringen, wie es das COVID-19 verursachende Virus erkennen und bekämpfen kann. Es kann vorkommen, dass dieser Prozess Nebenwirkungen verursacht, beispielsweise Müdigkeit, Kopfschmerzen, Wundsein oder Rötungen an der Injektionsstelle sowie Muskel- oder Gelenkschmerzen. Diese Symptome sind normal und ein Zeichen dafür, dass der Körper Immunität aufbaut. In der Regel dauert es einige Wochen, bis der Körper nach der Impfung eine Immunität aufgebaut hat, und einige Impfstoffe erfordern zwei Dosen. Da der COVID-19-Impfstoff etwas Zeit benötigt, um Schutz zu bieten, ist es also möglich, dass sich eine geimpfte Person dennoch kurz vor oder kurz nach der Impfung infiziert und erkrankt. Erfahren Sie mehr darüber, [wie COVID-19-Impfstoffe funktionieren](#).

*Mythos: Impfstoffe, die mRNA verwenden, werden meine DNA oder meinen genetischen Aufbau verändern.*

**FAKT: Durch eine Impfung mit mRNA-Impfstoff wird Ihre DNA nicht verändert.**

Die Boten-Ribonukleinsäure (mRNA) ist nicht in der Lage, das Erbgut (DNA) eines Menschen zu verändern oder zu modifizieren. Die mRNA eines COVID-19-Impfstoffs gelangt niemals in den Zellkern, wo sich Ihre DNA befindet, und somit hat sie keinerlei Auswirkung oder Interaktion mit Ihrer DNA. Am einfachsten lässt sich die mRNA von COVID-19-Impfstoffen als eine Anleitung für Ihren Körper beschreiben, wie er ein harmloses Stück „Spike-Protein“ herstellen soll, damit unser Immunsystem erkennt, dass dieses Protein dort nicht hingehört und beginnt, eine Immunantwort aufzubauen und Antikörper zu bilden. Im Wesentlichen arbeiten COVID-19-Impfstoffe, die mRNA verwenden, mit den natürlichen Abwehrkräften des Körpers zusammen, um eine sichere Immunität gegen das Virus zu entwickeln, indem sie Ihren Zellen eine Blaupause geben, wie sie Antikörper bilden sollen. Erfahren Sie mehr darüber, [wie COVID-19 mRNA-Impfstoffe funktionieren](#).

*Mythos: Wenn ich mich von COVID-19 erholt habe, brauche ich den COVID-19-Impfstoff nicht mehr.*

**FAKT: Personen, die sich von COVID-19 erholt haben, können dennoch von einer Impfung profitieren.**

Derzeit ist den Experten nicht bekannt, wie lange jemand nach der Genesung von COVID-19 vor einer erneuten Erkrankung geschützt ist. Aufgrund der schwerwiegenden Gesundheitsrisiken, die mit COVID-19 verbunden sind, und weil eine erneute Infektion mit COVID-19 möglich ist, wird Menschen empfohlen, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen, auch wenn sie schon einmal an COVID-19 erkrankt waren. Die sogenannte natürliche Immunität, die jemand nach einer Infektion erlangt, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Sowohl die natürliche Immunität als auch die impfinduzierte Immunität sind wichtige Aspekte von COVID-19, die Experten gegenwärtig erforschen, und die bundesstaatlichen Centers for Disease Control and Prevention (CDC) werden die Öffentlichkeit auf dem Laufenden halten, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

*Mythos: COVID-19 ist nicht sehr ernst, also muss ich mich nicht impfen lassen.*

**FAKT: Der Schweregrad der COVID-19-Symptome ist von Person zu Person sehr unterschiedlich, und eine Impfung kann helfen, eine Infektion mit COVID-19 zu verhindern.**

Während viele Menschen mit COVID-19 nur einen leichten Verlauf haben, können andere [schwer erkranken](#) oder sterben. Es gibt keine Möglichkeit zu wissen, wie sich COVID-19 auf den Einzelnen auswirken wird, auch bei Personen, die kein [erhöhtes Risiko für schwere Komplikationen haben](#). Außerdem kann jemand, der an COVID-19 erkrankt, während der Erkrankung das Virus an Freunde, Familie und andere Menschen in der Umgebung übertragen. Die COVID-19-Impfung hilft, Sie zu schützen, indem Ihr Körper eine Antikörperreaktion bildet, ohne dass Sie krank werden müssen. Erfahren Sie mehr darüber, [wie COVID-19-Impfstoffe funktionieren](#).

*Mythos: Nach der COVID-19-Impfung zeigt ein COVID-19-Test, dass Sie positiv sind.*

**FAKT: COVID-19-Impfstoffe führen nicht dazu, dass Sie bei COVID-19-Virentests positiv getestet werden.**

Impfstoffe, die derzeit in den Vereinigten Staaten in klinischen Studien getestet werden, werden nicht dazu führen, dass Sie positiv auf [Virustests](#) getestet werden. Wenn Ihr Körper eine Immunantwort entwickelt, was das Ziel der Impfung ist, besteht die Möglichkeit, dass Sie bei einigen [Antikörpertests](#) positiv getestet werden. Antikörpertests zeigen an, dass Sie eine frühere Infektion hatten und dass Sie möglicherweise einen gewissen Schutz gegen das Virus haben. Experten untersuchen derzeit, wie sich die COVID-19-Impfung auf die Ergebnisse von Antikörpertests auswirken kann.

*Mythos: Andere Impfstoffe, etwa die Grippeimpfung, verhindern COVID-19.*

**FAKT: Nur Impfstoffe, die speziell zur Vorbeugung von COVID-19 entwickelt wurden, schützen Sie vor COVID-19.**

Andere Impfstoffe, etwa gegen Grippe, Masern oder andere Krankheiten, bieten keinen Schutz gegen COVID-19. Nur Impfstoffe, die speziell für den Schutz vor COVID-19 entwickelt wurden, können nach ihrer Zulassung durch die FDA, die Krankheit verhindern. Eine Grippeimpfung verhindert zwar nicht, dass Sie COVID-19 bekommen, aber sie kann verhindern, dass Sie gleichzeitig mit COVID-19 an einer Influenza (Grippe) erkranken.

*Mythos: Es wird nicht genug Impfstoffe für alle geben.*

**FAKT: Während die Produktion von Impfstoff weiter zunimmt, wird jeder Bewohner Ohios, der sich dafür entscheidet, die Möglichkeit haben, eine Impfung zur Vorbeugung gegen COVID-19 zu erhalten.**

Wenn die FDA erstmalig die Verwendung bestimmter COVID-19-Impfstoffe in den Vereinigten Staaten genehmigt, wird zunächst nur eine begrenzte Anzahl von Dosen verfügbar sein. Der US-Bundesstaat Ohio ist bestrebt, den Impfstoff für diejenigen, die ihn erhalten möchten, so schnell wie möglich allgemein verfügbar zu machen, sobald die Lieferungen in Ohio eintreffen. Wenn die Impfstoffproduktion allmählich hochgefahren wird und große Mengen zur Verfügung stehen, wird jeder Bewohner Ohios, der sich dafür entscheidet, die Möglichkeit haben, sich impfen zu lassen.

*Mythos: Durch COVID-19-Impfstoffe werden Tracking-Mikrochips in Menschen implantiert.*

**FAKT: COVID-19-Impfstoffinjektionen enthalten keine Tracking-Mikrochips.**

Weder Impfstoffinjektionen noch Nasensprays – auch nicht die Impfungen für COVID-19 – enthalten Mikrochips, Nanochips, RFID-Tracker oder Geräte, durch die Ihr Körper in irgendeiner Weise verfolgt oder gesteuert werden würde. Ähnlich wie jede Sendung oder Lieferung verfolgt wird, werden die Impfstoff-Sendungen beim Transport und der Verabreichung überwacht. Die Vorstellung, dass durch diese Impfungen Bewohner Ohios mit Peilsendern implantiert werden, ist jedoch falsch.

*Mythos: COVID-19-Impfstoffe verursachen Unfruchtbarkeit oder andere ernsthafte medizinische Probleme.*

**FAKT: Bei den COVID-19-Impfstoffen, für die eine Notfallzulassung beantragt wurde, sind keine ernsthaften Sicherheitsbedenken entstanden.**

In der [klinischen Phase-3-Studie von Pfizer-BioNTech](#) mit mehr als 43.000 Personen und in der [klinischen Phase-3-Studie von Moderna](#) mit 30.000 Teilnehmern traten keine ernsthaften Sicherheitsbedenken auf. Die häufigsten Nebenwirkungen waren Müdigkeit, Kopfschmerzen, Wundsein oder Rötung an der Injektionsstelle sowie Muskel- oder Gelenkschmerzen. Nebenwirkungen wie diese sind zwar unangenehm, aber ein Zeichen dafür, dass Ihr Körper richtig reagiert, um eine Immunität gegen das Virus aufzubauen, das COVID-19 verursacht.

*Mythos: Impfstoffe verursachen Autismus.*

**FAKT: Impfstoffe verursachen kein Autismus.**

Immer wieder zeigen Studien aus aller Welt, dass es [keinen Zusammenhang zwischen Autismus und Impfstoffen](#) gibt.

**Woher weiß ich, welche Informationsquellen zum COVID-19-Impfstoff korrekt sind?**

Es kann schwierig sein, zu wissen, welchen Informationsquellen man vertrauen kann. Im Internet kann es leider viele gefährliche Fehlinformationen über COVID-19-Impfstoffe geben. Das Beste, was Sie tun können, ist, sich mit vertrauenswürdigen Informationen über die Impfstoffe zu informieren. In diesem Artikel der CDC unter <https://www.cdc.gov/vaccines/vac-gen/evalwebs.htm> können Sie [mehr über die Suche nach glaubwürdigen Impfstoffinformationen erfahren](#).

Quelle: [Centers for Disease Control and Prevention \(CDC\)](#), [University of Maryland Medical System](#).

*Erstellt am 9. Dezember 2020*

Weitere Informationen finden Sie unter [coronavirus.ohio.gov](https://coronavirus.ohio.gov).

Antworten zu Ihren COVID-19 Fragen erhalten Sie unter der Telefonnummer 1-833-4-ASK-ODH (1-833-427-5634).

**Ihre mentale Gesundheit ist genauso wichtig wie Ihre körperliche Gesundheit. Wenn Sie oder ein Angehöriger unter Ängsten im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie leiden, steht Ihnen 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, Hilfe zur Verfügung. Rufen Sie an unter der COVID-19 CareLine 1-800-720-9616.**